

DArV-Geschäftsstelle | Tasdorfer Str. 6 | 15566 Schöneiche

An die Präsidentin und
die Mitglieder des Akademischen Senats der
Humboldt-Universität zu Berlin
– per E-Mail –

Vorsitz:

Prof. Dr. Stefan Feuser

Geschäftsstelle

Franziska Lehmann M.A.
Tasdorfer Str. 6
15566 Schöneiche

E-Mail: darv-geschaefsstelle@darv.de

Webseite: <https://www.darv.de>

Bonn, 04.03.2026

Stellungnahme des Deutschen Archäologenverbandes e. V. (DArV) und des Verbandes der Ägyptologie e. V. (VÄ) zur Schließung des Instituts für Archäologie an der HU-Berlin

Sehr geehrte Frau Präsidentin, sehr geehrte Mitglieder des Akademischen Senats,

der Deutsche Archäologen-Verband (DArV) ist mit über 1100 Mitgliedern aus allen archäologischen Disziplinen der größte deutsche Berufsverband im Bereich der Archäologie. Der Verband der Ägyptologie (VÄ) vertritt mit über 200 Mitgliedern die Interessen der deutschsprachigen Ägyptologie in Wissenschaft, Politik und Gesellschaft. Mit großer Sorge haben wir erfahren, dass im Zuge der umzusetzenden Sparmaßnahmen durch das Land Berlin die Humboldt-Universität zu Berlin plant, das Institut für Archäologie mit seinen Lehrbereichen Klassische Archäologie und Archäologie und Kulturgeschichte Nordostafrikas zu schließen.

Das Institut für Archäologie an der Humboldt-Universität zu Berlin ist mit dem Winckelmann-Institut seit Gründung der Universität zu Berlin im Jahr 1810 kontinuierlich im Lehrbetrieb fest verankert. Es ist deutschlandweit eines der traditionsreichsten und renommiertesten Institute für Klassische Archäologie mit wichtigen Impulsen in Forschung und Lehre, die sich aktuell z. B. in viel beachteten innovativen Projekten zur digitalen Dokumentation und virtuellen Rekonstruktion des antiken Pompejis, zur städtebaulichen Entwicklung von Petra in Jordanien und zur griechischen Siedlung Siris-Herakleia an der Südküste Italiens niederschlagen. Nicht zuletzt durch seine Nähe zu den Berliner Museen, der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften und der Archäologischen Gesellschaft zu Berlin ist das Winckelmann-Institut ein fester Bestandteil der

Bankverbindung:

Skatbank Trumpfkonto Business/Vereine IBAN:
DE25 8306 5408 0005 4908 63
BIC: GENODEF1SLR

Schatzmeisterin

Dr. Ulrike Wolf
Niersteiner Str. 4
60598 Frankfurt
E-Mail: schatzmeister@darv.de

altertumswissenschaftlichen Forschung und war bzw. ist an wichtigen Verbundforschungsprojekten beteiligt.

Der zweite Lehrbereich des Instituts, die Archäologie und Kulturgeschichte Nordostafrikas (AKNOA), vereint die Ägyptologie und – als Alleinstellungsmerkmal in Deutschland – die Sudanarchäologie. Beide Bereiche sind historisch eng mit dem Ägyptischen Museum verknüpft. Die Sudansammlung und das dazugehörige Archiv bilden die langjährigen Arbeiten der Humboldt-Universität an der UNESCO Welterbestätte Musawwarat es-Sufra ab. Forschung und Lehre in der Sudanarchäologie haben eine Kompetenz aufgebaut, die deutschlandweit abgefragt wird, wie z.B. für den Round Table Sudan der Deutschen UNESCO-Kommission. Die Ägyptologie und Sudanarchäologie sind an wichtigen Ausgrabungen und Kulturerhaltprojekten beteiligt, u. a. in der Hauptstadt Ramses' II. in Pi-Ramesse sowie im Tal der Könige. Schwerpunkte der Forschung sind zudem die an anderen Instituten kaum repräsentierte ägyptologische Kunstwissenschaft sowie breit angelegte linguistische Studien zu alten Sprachen Nordostafrikas. International einzigartig ist darüber hinaus die Erweiterung des Lehrbereichs durch eine dritte Professur mit dem Schwerpunkt Theorie und Geschichte multimodaler Kommunikation, die den SFB 1412 „Register: Language-Users' Knowledge of Situational-Functional Variation“ mitinitiiert hat und darin mit zahlreichen Projekten beteiligt ist. Langjährige Kooperationspartner sind das „Wörterbuch“-Projekt der Berlin-Brandenburger Akademie der Wissenschaften, das Ägyptische Museum und Papyrussammlung der Staatlichen Museen zu Berlin und die HTW Berlin (Restaurierung und Konservierung); die gegenseitige Befruchtung am Standort Berlin wird daraus besonders sichtbar.

Vor diesem Hintergrund fordern der DARV und der VÄ nachdrücklich die Rücknahme der Pläne zur Schließung des Instituts für Archäologie und die Entwicklung eines tragfähigen Konzepts für das Fortbestehen und die Zukunftsfähigkeit der archäologischen Fächer in Forschung und Lehre. Eine Schließung des Instituts für Archäologie an der Humboldt-Universität zu Berlin hätte deutlich negative Folgen für den Wissenschaftsstandort Berlin und die traditionsreiche Forschung in den Altertumswissenschaften in der Region und darüber hinaus. Auch der zukunftsfähige Rahmen des Berliner Antike Kollegs (BAK) würde schwer beschädigt.

Der DARV und der VÄ sind gerne bereit, Sie bei der Suche nach tragfähigen Lösungen zum Erhalt des Instituts für Archäologie an der Humboldt-Universität zu Berlin zu unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Stefan Feuser
Vorsitzender des Deutschen Archäologenverbandes



Prof. Dr. Richard Bußmann
Vorsitzender des Verbandes der Ägyptologie

Bankverbindung:

Skatbank Trumpfkonto Business/Vereine IBAN:
DE25 8306 5408 0005 4908 63
BIC: GENODEF1SLR

Schatzmeisterin

Dr. Ulrike Wolf
Niersteiner Str. 4
60598 Frankfurt
E-Mail: schatzmeister@darv.de